

652562-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Küchenausstattung, Haushalts- und Heimartikel, Catering-Zubehör –
Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Küchen-Verbrauchsmaterialien
OJ S 183/2026 22/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

E-Mail: sg1.vergabestelle1@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Küchen-Verbrauchsmaterialien

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Küchen-Verbrauchsmaterialien

Kennung des Verfahrens: 92784ca4-09fe-43c2-9bdb-1aa9f03d6cd5

Interne Kennung: VGSt1-1-2026-0083

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39220000 Küchenausstattung, Haushalts- und Heimartikel, Catering-Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: alle städtischen Dienststellen inklusive Eigenbetriebe sowie teilweise Beteiligungsgesellschaften

Stadt: München

Postleitzahl: 80331

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eigenerklärungen sind mit dem Angebot einzureichen.

Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind erst auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen, sofern in den Vergabeunterlagen nichts anderes bestimmt ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Korruption: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Betrug: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Zahlungsunfähigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Küchen-Verbrauchsmaterialien

Beschreibung: Die Landeshauptstadt München benötigt zur Ausstattung der verschiedensten Küchenbereiche ihrer Dienststellen, Schulen und Kindertageseinrichtungen diverses Haushaltszubehör. Auftragsgegenstand ist im Wesentlichen die Lieferung von: Gruppe 1 -

Haushaltsfolien und Backpapier Pos. 1.1 - Aluminiumfolie, Haushaltsgröße Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 165.000 Rollen Pos. 1.2 - Aluminiumfolie, Großrolle Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 2.000 Rollen Pos. 1.3 - Frischhaltefolie, Haushaltsgröße Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 265.000 Rollen Pos. 1.4 - Frischhaltefolie, Großrolle Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 2.200 Rollen Pos. 1.5 - Backpapier, Großrolle Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 1.600 Rollen Pos. 1.6 - Backtrennpapier, Bogen GN 1/1 Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 500.000 Stück Gruppe 2 - Gefrierbeutel Pos. 2.1 - Gefrierbeutel mit Durchverschluss, 1 Liter Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 312.000 Stück Pos. 2.2 - Gefrierbeutel mit Druckverschluss, 3 Liter Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 255.000 Stück Pos. 2.3 - Gefrierbeutel mit Druckverschluss, 6 Liter Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 220.000 Stück Pos. 2.4 - Gefrierbeutel mit Zipverschluss, 1 Liter Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 200.000 Stück Pos. 2.5 - Gefrierbeutel mit Zipverschluss, 3 Liter Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 165.000 Stück Pos. 2.6 - Gefrierbeutel mit Zipverschluss, 6 Liter Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 125.000 Stück Gruppe 3 - Sonstige Küchen-Verbrauchsartikel Pos. 3.1 - Einweg-Behälter für Rückstellproben Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 65.000 Stück Pos. 3.2 - Bio-Abfalltüten, 10 Liter Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 27.000 Stück Pos. 3.3 - Bio-Abfalltüten, 20 Liter Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 27.000 Stück Pos. 3.4 - Butterbrottüten Geschätzte Abrufmenge während der Vertragslaufzeit: ca. 250.000 Stück Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39220000 Küchenausstattung, Haushalts- und Heimartikel, Catering-Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: alle städtischen Dienststellen inklusive Eigenbetriebe sowie teilweise Beteiligungsgesellschaften

Stadt: München

Postleitzahl: 80331

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Schätz- und

Höchstmengen Die nachfolgend genannten Schätzmengen basieren auf den bisherigen Abruf-

und Verbrauchsdaten und wurden für die vorgesehene Vertragslaufzeit von drei Jahren ermittelt. Aufgrund möglicher Bedarfsschwankungen während der Vertragslaufzeit wurden die Höchstmengen jeweils mit dem Faktor 1,5 der Schätzmenge festgelegt. Die Höchstmengen stellen die maximal möglichen Abrufmengen im Rahmen der Rahmenvereinbarung dar. Sie begründen keine Abnahmegarantie und keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Ausschöpfung der Höchstmengen. Die tatsächlichen Abrufe richten sich nach dem jeweiligen Bedarf des Auftraggebers.

Gruppe 1 - Haushaltsfolien und Backpapier

Pos. 1.1 - Aluminiumfolie, Haushaltsgröße Schätzmenge: ca. 165.000 Rollen Höchstmenge: 247.500 Rollen

Pos. 1.2 - Aluminiumfolie, Großrolle Schätzmenge: ca. 2.000 Rollen Höchstmenge: 3.000 Rollen

Pos. 1.3 - Frischhaltefolie, Haushaltsgröße Schätzmenge: ca. 265.000 Rollen Höchstmenge: 397.500 Rollen

Pos. 1.4 - Frischhaltefolie, Großrolle Schätzmenge: ca. 2.200 Rollen Höchstmenge: 3.300 Rollen

Pos. 1.5 - Backpapier, Großrolle Schätzmenge: ca. 1.600 Rollen Höchstmenge: 2.400 Rollen

Pos. 1.6 - Backtrennpapier, Bogen GN 1/1 Schätzmenge: ca. 500.000 Stück Höchstmenge: 750.000 Stück

Gruppe 2 - Gefrierbeutel

Pos. 2.1 - Gefrierbeutel mit Durchverschluss, 1 Liter Schätzmenge: ca. 312.000 Stück Höchstmenge: 468.000 Stück

Pos. 2.2 - Gefrierbeutel mit Druckverschluss, 3 Liter Schätzmenge: ca. 255.000 Stück Höchstmenge: 382.500 Stück

Pos. 2.3 - Gefrierbeutel mit Druckverschluss, 6 Liter Schätzmenge: ca. 220.000 Stück Höchstmenge: 330.000 Stück

Pos. 2.4 - Gefrierbeutel mit Zipverschluss, 1 Liter Schätzmenge: ca. 200.000 Stück Höchstmenge: 300.000 Stück

Pos. 2.5 - Gefrierbeutel mit Zipverschluss, 3 Liter Schätzmenge: ca. 165.000 Stück Höchstmenge: 247.500 Stück

Pos. 2.6 - Gefrierbeutel mit Zipverschluss, 6 Liter Schätzmenge: ca. 125.000 Stück Höchstmenge: 187.500 Stück

Gruppe 3 - Sonstige Küchen-Verbrauchsartikel

Pos. 3.1 - Einweg-Behälter für Rückstellproben Schätzmenge: ca. 65.000 Stück Höchstmenge: 97.500 Stück

Pos. 3.2 - Bio-Abfalltüten, 10 Liter Schätzmenge: ca. 27.000 Stück Höchstmenge: 40.500 Stück

Pos. 3.3 - Bio-Abfalltüten, 20 Liter Schätzmenge: ca. 27.000 Stück Höchstmenge: 40.500 Stück

Pos. 3.4 - Butterbrottüten Schätzmenge: ca. 250.000 Stück Höchstmenge: 375.000 Stück

Die Schätzmengen dienen ausschließlich der Kalkulationsgrundlage. Die Höchstmengen begrenzen den maximalen Umfang der möglichen Abrufe während der Vertragslaufzeit. Eine Verpflichtung des Auftraggebers zur Abnahme der Schätz- oder Höchstmengen besteht nicht. --- Eigenerklärungen sind mit dem Angebot einzureichen. Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind erst auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen, sofern in den Vergabeunterlagen nichts anderes bestimmt ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Landeshauptstadt München hat sich zum Ziel gesetzt, das Handeln der Verwaltung bis 2030 klimaneutral zu gestalten (<https://stadt.muenchen.de/infos/klimaschutz-nachhaltigkeit.html>). Die Kriterien - Lieferungen mit Mehrwegverpackungen - Lieferungen mit lokal CO²-emissionsfreien Transportmitteln - Option: Zentralanlieferung- wöchentliche Lieferung an ein zentrales Logistik-Hub werden zusätzlich bepunktet, sofern ein Bieter hier nachhaltiger anbieten kann. Für die einzelnen Positionen gelten tlw. nachhaltigere Anforderungen (z. B. 3.2 und 3.3 100% Recyclingpapier).

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Equal-Pay Diskriminierungsverbot

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angaben zu den Eignungskriterien sind im Eignungsfragebogen zum Zeitpunkt der vorgegeben Angebotsfrist zu tätigen. <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19ff592c380-38ef5cc43eacaba5>

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angaben zu den Eignungskriterien sind im Eignungsfragebogen zum Zeitpunkt der vorgegeben Angebotsfrist zu tätigen. <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19ff592c380-38ef5cc43eacaba5>

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angaben zu den Eignungskriterien sind im Eignungsfragebogen zum Zeitpunkt der vorgegeben Angebotsfrist zu tätigen. <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19ff592c380-38ef5cc43eacaba5>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: mit den Unterkriterien: - Nutzung von Mehrwegverpackungen (40%) - Auslieferung mit CO² emissionsfreien Transportmitteln (30%) - Option: Zentralanlieferung-wöchentliche Lieferung an ein zentrales Logistik-Hub (30%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ff592c380-38ef5cc43eacaba5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/10/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 64 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Balanstraße 59
Stadt: München
Postleitzahl: 81541
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: sg1.vergabestelle1@muenchen.de
Telefon: +49 89233730491
Fax: +49 89233730410
Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: USt-ID DE 811 335 517
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 91e56c66-e2cd-4f41-ae7b-f74ceeb0c706 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/09/2026 10:04:16 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 652562-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 183/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/09/2026